

Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Kirche Dekanat Ostalb stellt neue Gemeindereferentin Bogumila Kucharzewska-Bojdol vor.

Schwäbisch Gmünd / Aalen. „Wir schauen auf das Gute im Menschen und nicht auf die Defizite.“ Das sagt Bogumila Kucharzewska-Bojdol, katholische Gemeindereferentin. Seit Herbst hat sie die Stelle der Seelsorgerin für Menschen mit Behinderungen inne. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im Religionsunterricht in der Klosterbergschule Schwäbisch Gmünd und in der Sakramentenkatechese. „Es ist eine einzigartige Stelle“, freut sich die Theologin.

Vier Jahre lang war die Stelle, angesiedelt im Gmünder Franziskaner, vakant. Dass der Arbeitsplatz nun mit Bogumila Kucharzewska-Bojdol sehr gut besetzt werden konnte, freut die ganze Dekanatsleitung rund um Dekan Robert Kloker. „Die Seelsorge für Menschen mit Behinderung ist uns ein großes Anliegen“, sagt der katholische Ostalb-Dekan. Im Raum Aalen-Ellwangen ist Irmgard Wiest in diesem Feld unterwegs.

Ein Traumjob

Bogumila Kucharzewska-Bojdol ist gebürtige Polin. Nach dem Abitur führte sie ihr Lebensweg nach Deutschland. In Freiburg studierte sie an der Katholischen Fachhochschule Religionspädagogik, in Ulm absolvierte sie ihr berufspraktisches Jahr. Seit 2009 lebt sie in Schwäbisch Gmünd und war bis zur Elternzeit mit ihrem dritten Kind in der Seelsorgeeinheit Schwäbisch Gmünd-Mitte als Gemeindereferentin tätig. Dass sie von ihrer neuen Stelle als Seelsorgerin für Menschen mit Behinderung von einem „Traumjob“ spricht, liegt auch an der Tatsache, dass sie während ihrer Zeit in Freiburg zusätzlich Medizin studiert hat und in der Sonderpädagogik tätig war.

Direkt am Menschen

„Dieses Arbeitsfeld ist direkt am Menschen, und genau das gefällt mir so gut“, führt sie aus. In dieser Form der Seelsorge geht man ressourcenorientiert die Dinge an, man schaut auf das Positive und fördert dies. Die ganzheitliche Perspektive begleitet die Arbeit an und mit den Menschen. Am Herzen liegt ihr, dass sie den ihr anvertrauten Menschen auf Augenhöhe begegnet. „Wir müssen Raum schaffen für diese Menschen und ihre Bedürfnisse“, ist Bogumila Kucharzewska-Bojdol überzeugt. Und das wiederum heißt, Veränderungen zuzulassen, offen zu sein und am Guten weiterzustricken. *sis*



Bogumila Kucharzewska-Bojdol ist neue Seelsorgerin für Menschen mit Behinderung. Sie arbeitet auch in der Klosterbergschule in Gmünd. Foto: Schwenk